



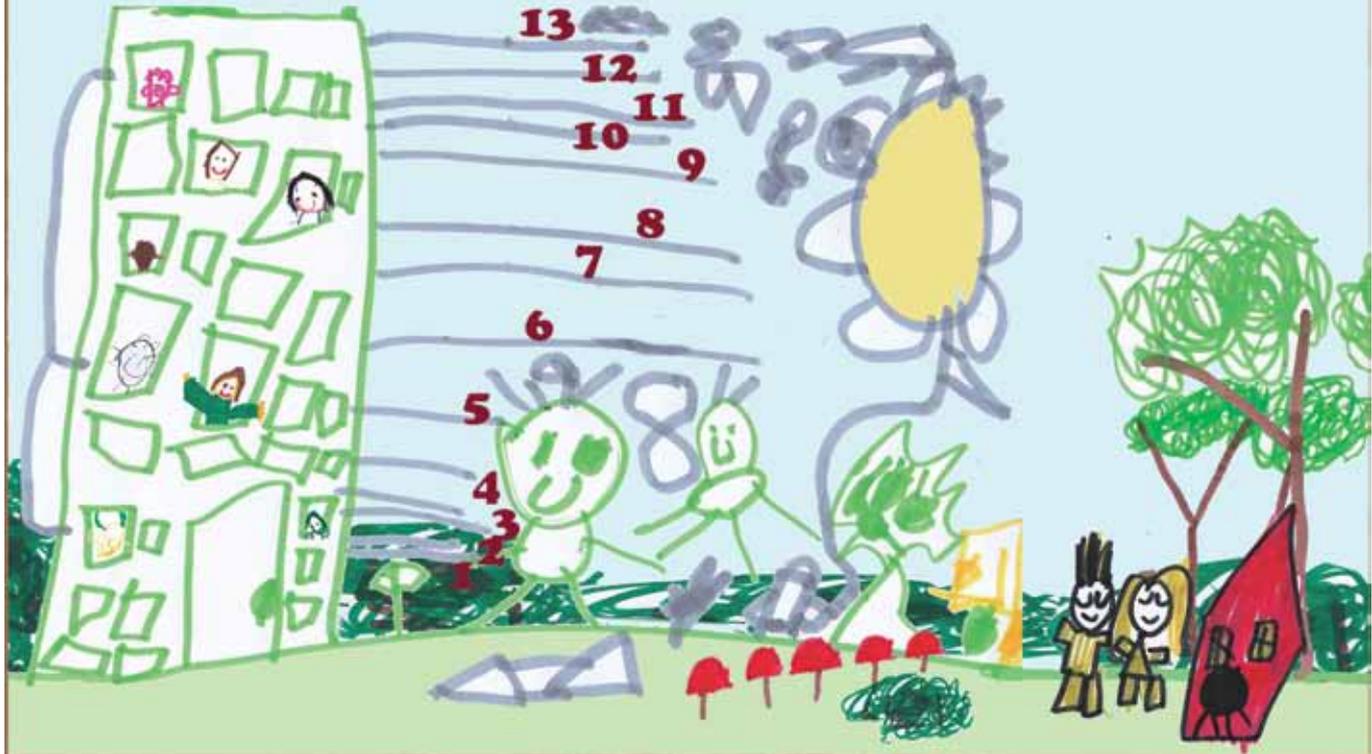
Nine & Tim 90

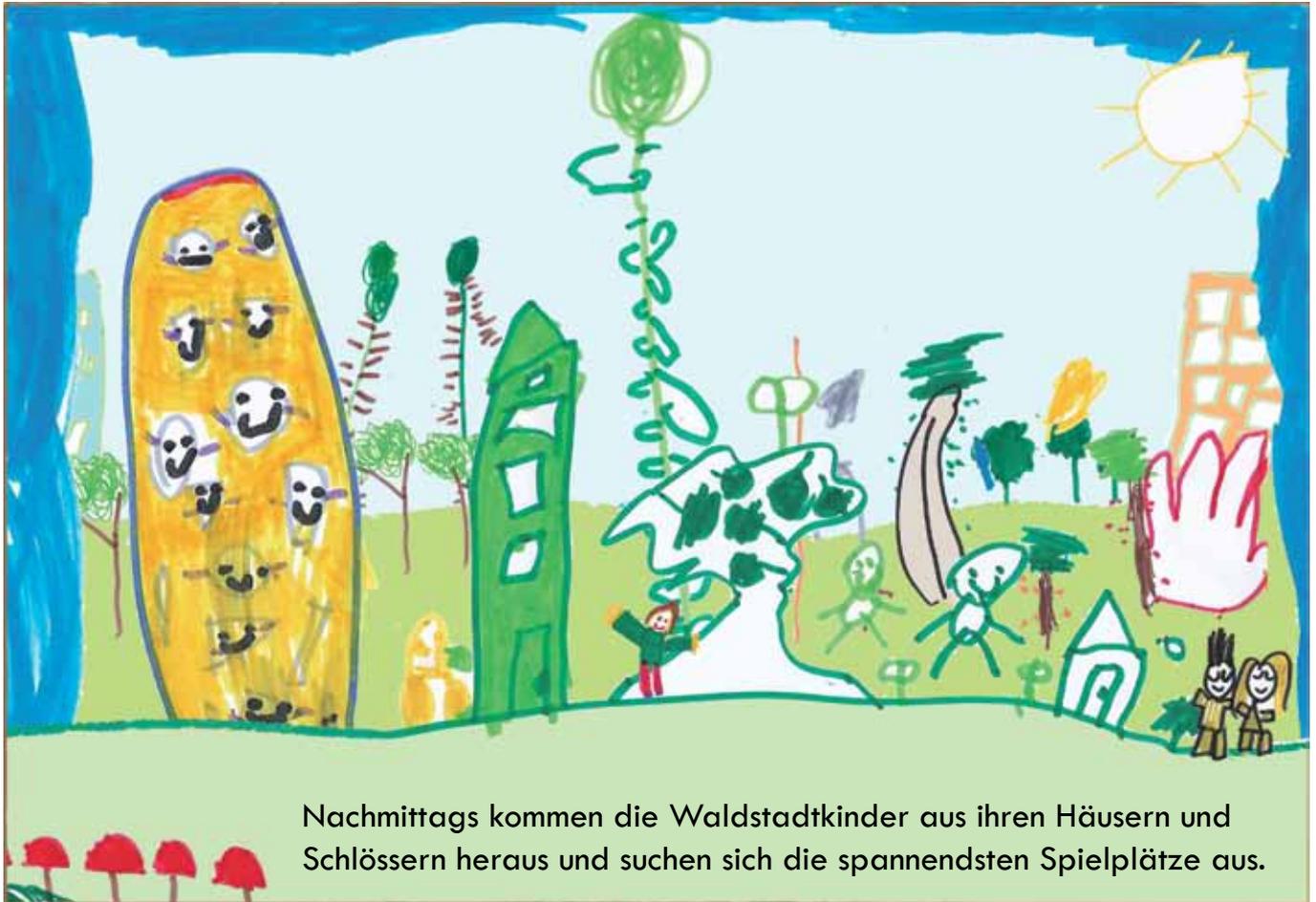
**Die
Waldstadtkinder**

Vielen Dank an die Kinder der AWO-Kita Spatzenhaus,
dass sie uns ein Stück in ihre Welt mitnehmen.



Waldstadt ist eine Stadt mitten im Wald.
Da gibt es riesige Schlösser mit vielen Etagen,
aber auch ganz kleine Häuschen und Schlösschen.
Fast überall wohnen Kinder. Jad zählt die Etagen.





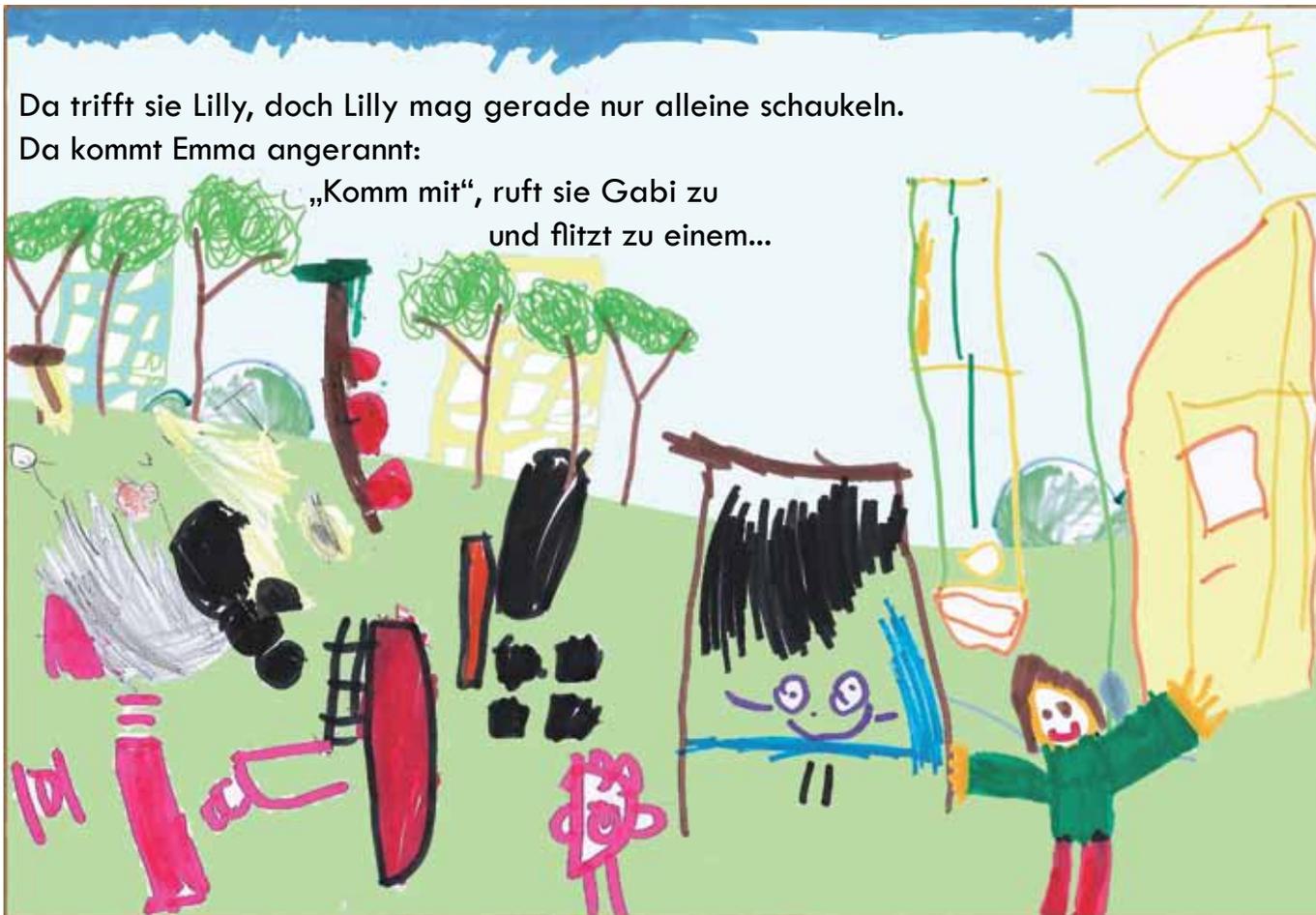
Nachmittags kommen die Waldstadtkinder aus ihren Häusern und Schlössern heraus und suchen sich die spannendsten Spielplätze aus.

„Hallo Jannis und Jad“, ruft Gabi ,als sie auf dem Spielplatz ankommt.
„Habt ihr Emma und Lilly gesehen?“ „Ich glaube, sie schaukeln gerade,“
meint Jad, während er mit Frederick auf dem Trampolin am
Ufo hüpft. Gabi sucht weiter...



Da trifft sie Lilly, doch Lilly mag gerade nur alleine schaukeln.
Da kommt Emma angerannt:

„Komm mit“, ruft sie Gabi zu
und flitzt zu einem...



...Riesenbaum, der fast bis zum Himmel reicht. Da sind auch Aidina und ihr Bruder Lafdim. Emma flüstert plötzlich: „Guckt mal, da oben im Baum sitzt ein kunterbunter Vogel und zwitschert so aufgeregt. Was er wohl will?“ Die Kinder können es sich nicht erklären. Emma und Gabi spielen weiter. Aidina und Lafdim wollen nach Hause, denn...



...heute sind Aidina und Lafdim allein zu Hause.
Schon lange wollten sich die Geschwister eine Bude unter dem Tisch bauen.
„Unsere Eltern freuen sich bestimmt über unsere tolle Bude“, denkt Lafdim.
„Oh ja, sie werden staunen“, kichert Aidina.





Die Eltern sind schon mit dem Auto auf dem Weg nach Hause und freuen sich auf ihre Kinder.



Als sie gerade ins Haus hinein gehen wollen, kommen Gabi, Lilav und Emma vom Spielplatz angeflitzt.

Vor Aufregung rempeln sie die Eltern fast an.

„Hallo Gabi, Lilav und Emma, was ist denn los?“, begrüßen die Eltern die Freunde überrascht.

Gabi erklärt völlig aus der Puste: „Ein Ei ist aus dem Vogelnest gefallen. Wir brauchen unbedingt eine Leiter, um es zurück zu bringen.“ Zum Glück haben die Eltern eine.

Aidina und Lafdim kommen auch gleich mit.

Sie bringen mit ihren Eltern eine Leiter zum Vogelnest.

„Da ist ja wieder der schöne bunte Vogel“, stellt Aidina fest. Gabi hat einen Handschuh von Aidinas Mama bekommen und legt das verlorene Ei ganz vorsichtig wieder ins Nest. Alle gehen nun zufrieden nach Hause.

So kann die Vogelmama in Ruhe ihre Eier weiter ausbrüten.

Jetzt endlich wollen Lafdim und Aidina den Eltern ihre Bude zeigen, die werden ganz schön staunen.





Jeden Tag kommen die Kinder wieder,
um sich das Nest anzuschauen.
Es passiert leider laaange gar nichts.
„Wann schlüpfen denn endlich die kleinen
Küken?“, will Emma wissen.
„Das dauert ja ewig“, stöhnt Lafdim.

Am nächsten Morgen treffen sich die Waldstadtkinder in der Kita.
Doch plötzlich **Uiiiiiiiiiiiiiiii** schrillt der Feueralarm so laut, dass die Ohren wehtun. Alle müssen jetzt schnell heraus...



...zum Sammelplatz vor der Kita.

„Das habt ihr ja super gemacht. Es war ein Probealarm. Falls es wirklich einmal brennen sollte, wisst ihr, was zu tun ist“, erklärt Erzieherin Hella.

„Boah, war das eine laute Sirene“,
sind sich alle einig.



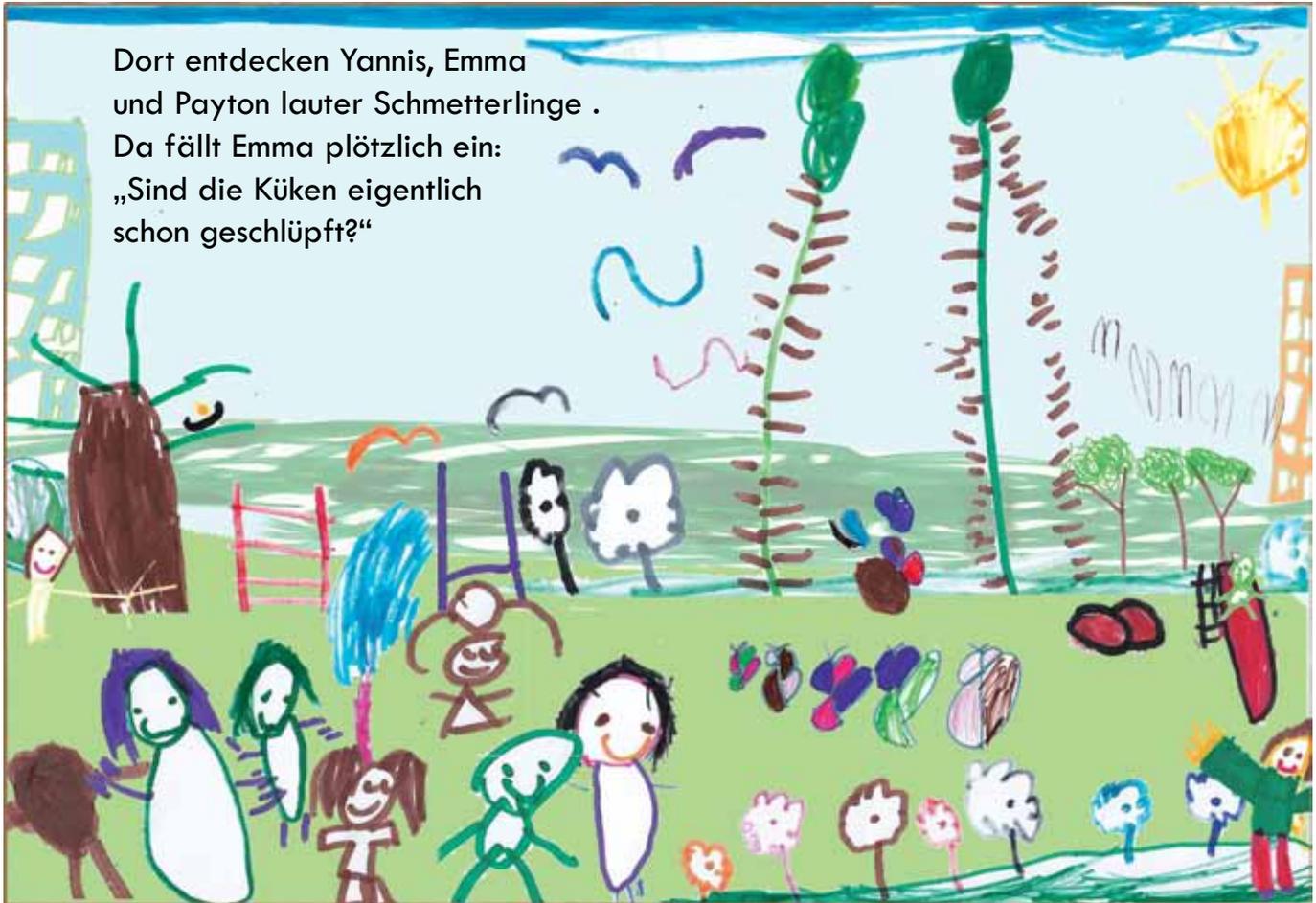
Zum Glück war der Alarm nur kurz und die Kinder sausen zum Kitaspiegelplatz oder gehen wieder hinein.



Nachmittags treffen sich die Kinder wie immer auf den Spielplätzen zwischen den Häusern.



Dort entdecken Yannis, Emma
und Payton lauter Schmetterlinge .
Da fällt Emma plötzlich ein:
„Sind die Küken eigentlich
schon geschlüpft?“





Ganz leise schleichen die Kinder zum Baum mit dem Nest.

„Psst, hört mal“, zischt Aidina.

Die Vogelmama füttert ihre Küken.

Die Küken piepsen aufgeregt.

Glücklich stellt Gabi fest:

„Ein Küken haben **wir** gerettet.“

Und auch morgen treffen sich die Waldstadtkinder in der Kita oder draußen auf dem Spielplatz wieder und erleben weitere neue Abenteuer.

Vielen Dank an:

Jad



Frederick



Lilav



Emma



Aiddina



Yannis



Payton



Lilly



Gabi





Die Kinder in Waldstadt leben zwischen Häusern,
die so groß wie Schlösser sind und riesigen Bäumen.
Nachmittags treffen sich die Kinder draußen
auf den Spielplätzen.



Weitere Abenteuer von Nine und Tim findet ihr unter: www.awo-potsdam.de
Ideen und Bilder für die Geschichte von den Kindern der Kita Spatzenhaus
Text, Gestaltung und Layout: Rubina Klex (rubiklex@yahoo.de)
Herzlichen Dank an Ute Bränling,
Anne Ludwig, Nicola Klusemann,
Stefan Engelbrecht, Angela Schweers, und
fürs geduldige Korrigieren.

© 2023 by

AWO

Arbeitsgemeinschaft
Bezirksverband
Potsdam e.V.

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Alle Rechte vorbehalten.

